

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Dienstag, 06.12.2005 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtprozelten.

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Karl Heinz Glock

Frau Claudia Kappes

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Konrektor Bieber

Schulverband Dorf-/Stadtprozelten

Frau Rektorin Jutta Zöllner

Schulverband Dorf-/Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Manuela Betz

entschuldigt

Herr Benno Birkholz

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Er gab eingangs bekannt, dass aufgrund der Festsetzungen im Schulfinanzierungsgesetz sich die Zusammensetzung des Schulverbandsausschusses geändert hat. Da die Stadt Stadtprozelten nur noch 94 Schüler in die Verbandsschule entsendet, musste ein Verbandsrat abberufen werden. Lt. Mitteilung der Stadt Stadtprozelten ist dies der 2. Bgm. Herr Tauchmann.

Vorgezogen wurde der TOP 4 Verschiedenes:

TOP 4 VERSCHIEDENES

a) Wasserschaden am Schuldach

Am Dach der Verbandsschule wurde ein Wasserschaden durch die Fa. SoDo registriert. Der Selbe wurde sofort moniert und behoben.

b) Volkshochschule Miltenberg

Die Volkshochschule Miltenberg hat sich wieder in die Schule eingegliedert mit einem Kursangebot im Südspessart, das recht gut angenommen wird.

c) Anschaffung Kopiergerät

Für den Schulbetrieb wurde ein „neuer“ gebrauchter Kopierer angeschafft.

d) Turnhallenbelegung

Die Turnhallenbelegung mit den Vereinen wurde wieder durchgeführt. Auch seitens der Stadtprozeltenere Vereine wird die Halle gut genutzt.

e) Heizmaterial

Mit dem Heizmaterial komme man gut über den Winter, nachdem im Frühjahr über 30.000 l zum Preis von 0,35 €/l gekauft wurde.

f) Anschaffung Laptop

Aus Haushaltsmitteln wurde ein Laptop für die Schule angeschafft.

g) 30-jähriges Schulbestehen

Die Schule hat im Jahr 2005 ihr 30 jähriges Bestehen gefeiert. Sie hat dabei ein gutes Bild nach Innen und Außen abgegeben.

Sein Dank gelte auch der Schulleitung und dem Lehrerkollegium.

h) Büchergeld

Lobenswert sei auch die problemlose Einhebung des Büchergeldes durch das Lehrerkollegium, die ohne großen Bürokratieaufwand durchgeführt wurde.

i) Schulverbandsumlage

Der Verband ist ab 01.01.2006 schuldenfrei und konnte seine Umlage pro Schüler auf 706,00 € absenken, was sich im Vergleich zu anderen Schulverbänden als sehr günstig darstelle.

TOP 1 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2006

Der Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Freund erläuterte der Verbandsversammlung kurz die Eckdaten des Haushaltsplanes für das Jahr 2006. Erfreulich sei, dass aufgrund der wegfallenden Zins- und Tilgungsleistungen eine Absenkung der Betriebskostenumlage ausgewiesen werden kann und das für die beiden Mitgliedsgemeinden ein durchaus erfreuliches Ergebnis sei. Die sparsame aber auch wirtschaftliche Haushaltsführung der Verbandsleitung komme den beiden Mitgliedsgemeinden zu Gute.

HAUSHALTSSATZUNG

des Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten, Landkreis Miltenberg, für das Haushaltsjahr 2006

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG –, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende H a u s h a l t s s a t z u n g:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im V e r w a l t u n g s h a u s h a l t
in den Einnahmen und Ausgaben mit **178.000,00 €**

u n d

im V e r m ö g e n s h a u s h a l t
in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.000,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t** wird für das Haushaltsjahr 2006 auf **141.200,00 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2005 auf **200 Verbandsschüler** festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf **706,00 €** festgesetzt.
4. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r m ö g e n s h a u s h a l t** wird für das Haushaltsjahr 2006 auf **10.000,00 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).
5. Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2005 mit insgesamt **200 Verbandsschülern** zu Grunde gelegt.
6. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf **50,00 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **40.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2006 sowie der vorstehenden Satzung wird seitens des Schulverbandsausschusses einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
5	3	3	0

TOP 2 BERICHT ÜBER DIE FESTSCHREIBUNG DER SCHÜLERZAHLEN DER VERBANDSSCHULE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE BIS 2010

Schulleiterin Jutta Zöller bedankte sich beim Schulverband für die gute Ausstattung der Schule. Das Lehrerkollegium sei bemüht, durch Veranstaltungen und eigene Anschaffungen den Verband zu entlasten. Lobenswert wurde von ihr herausgestellt, dass gerade durch das Engagement und Arbeits-einsatz des Hausmeisters große Einsparungen zu verzeichnen sind.

In der Verbandsschule werden z.Zt. 10 Klassen unterrichtet. Die Aufteilung der einzelnen Klassen sowie die Zuordnung der Lehrkräfte wurden von ihr im Einzelnen erläutert.

Gerade im Hinblick auf die 5. und 6. Klasse sei anzumerken, dass inzwischen ca. 64% der Kinder nach Abschluss der 4. Klasse in höhere Schulen übertreten. Von den beiden bisherigen 4. Klassen mit insgesamt 58 Kindern konnte nur noch eine 5. Klasse mit 19 Kindern gebildet werden.

Aufgezeigt wurde von ihr auch das zusätzliche Angebot in verschiedenen Arbeitsgruppen wie z.B. Schulgarten, Flöte und LRS (Lese-/ Rechtschreibschwäche) sowie kreatives Gestalten und Trainingsstunden für Sozialverhalten.

Kritisch angemerkt wurde von ihr, dass die Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule in manchen Fällen zu Wünschen übrig lasse und sich die Lehrkräfte oftmals zu sehr mit erzieherischen Maßnahmen statt Unterricht beschäftigen müssen.

Die Schulleitung habe sich vorgenommen, das pädagogische Konzept weiter auszubauen; vor allem dabei die Förderung und den Ausbau des Sozialverhaltens. Weiter sei vorgesehen, das Spielkonzept im Pausenhof zu verbessern.

Verbandsvorsitzender Veh gab dann die Fortschreibung der Geburtenzahlen beider Gemeinden bekannt:

	Stadtprozelten/Neuenbuch:	Dorfprozelten:
2000	21	21
2001	13	12
2002	17	20
2003	14	13
2004	15	13
2005 Stand: 30.11.	15	12

Daraus ergibt sich die Fortschreibung der Klassenzahlen wie folgt:

Klassen:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Insges:
2006/07	2	2	2	2	1	1	10
2007/08 (TH)	1	2	2	2			7
2008/09	2	1	2	2			7
2009/10	1	2	1	2			6
2010/11	1	1	2	1			5
2011/12	1	1	1	2			5

TOP 3 WEITERBESTAND DER TEILHAUPTSCHULE I

Wie bereits aus vorstehender Aufstellung ersichtlich ist, wurden ab dem Schuljahr 2007/08 keine Schülerzahlen für die Teilhauptschule mehr berücksichtigt.

Im März 2005 wurde eine Petition an den Bayer. Landtag gerichtet mit dem Ziel, den Bestand der Klassen 5 u. 6 so lange zu sichern, so lange noch Kinder für diese beiden Klassen vorhanden sind.

Lt. vorliegendem Schreiben des Bayer. Landtages muss jedoch spätestens im Schuljahr 2007/08 mit einer Ausgliederung der Teilhauptschule gerechnet werden. Möglich sei jedoch auch das bereits im kommenden Schuljahr eine 5. bzw. eine 6. Klasse nicht mehr gebildet werden könne und bereits dann die Hauptschule weg falle.

TOP 4 VERSCHIEDENES

s.o.

.....
Veh Georg
Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer